

Pressemitteilung
Frankfurt am Main, 11. August 2019



KulturRegion
FrankfurtRheinMain

ROUTE DER INDUSTRIEKULTUR
RHEIN - MAIN



Rund 24.000 Menschen bei den Tagen der Industriekultur Rhein-Main mit Thema Baukultur

Rund 24.000 Menschen nahmen vom 3.-11. August an den mehr als 190 verschiedenen Programmpunkten der „17. Tage der Industriekultur Rhein-Main 2019“ in der ganzen Metropolregion teil. Das Bauhaus-Jubiläumswar war der Anlass, um unter dem Motto „Baukultur“ den ständigen Wandel der von Menschen gebauten und genutzten Umwelt zu beleuchten. „Mit dem Fokusthema konnten wir wieder viele spannende Akzente setzen, hinter Werkstore und Kulissen schauen und industriekulturelle Ort in der Region – auch in unseren neuen Mitgliedslandkreisen Darmstadt-Dieburg, Wetterau und Rheingau-Taunus zugänglich machen. Dafür wurden wir mit steigenden Besucherzahlen belohnt“, freut sich KulturRegions-Geschäftsführerin Sabine von Bebenburg über das gute Ergebnis.

53 Städte der Metropolregion FrankfurtRheinMain und über 150 Veranstalter beteiligten sich am Veranstaltungsprogramm der KulturRegion Frankfurt-RheinMain. Sie ermöglichten einem breiten Publikum den Blick hinter die Kulissen und öffneten sonst verschlossene Türen industriekulturell spannender Orte. Das beliebte Veranstaltungsformat zählt viele Wiederholungsfans, die Mehrzahl aus dem Rhein-Main-Gebiet. Erstbesucher fühlten sich gut begleitet, informiert und freuen sich schon auf die nächsten „Tage der Industriekultur“. Wie in jedem Jahr waren die Werksbesichtigungen sehr erfolgreich, darunter der Besuch bei der Manufaktur G.F. Heim Söhne in Ober-Ramstadt, dem Brauhaus Faust in Miltenberg oder der Schwemmkkläranlage Frankfurt-Niederrad, einem besonderen Industriedenkmal. Als Neuzugang auf der „Route der Industriekultur Rhein-Main“ bot zum Beispiel das Rad-Werk in Hanau Klein-Auheim mit seiner Sammlung bedeutender Zweiräder ein besonderes Besichtigungserlebnis für die ganze Familie. Eine herausragende Veranstaltung mit Bezug zum Thema Baukultur war „Hessens einzige Ziegelei“ in Hainburg, Kreis Offenbach, mit über 400 begeisterten Teilnehmenden. Auch die Rad-, Bahn- und Schiffstouren erhielten großen Zuspruch. Kulturell abgerundet wurde das Industriekulturfestival mit dem Jubiläumswar zu 20 Jahre Milchsack-Fabrik sowie dem Abschlussfest im Kulturwerk Die Fabrik in Frankfurt am Main.

Pressekontakt:

Julia Wittwer, Referentin für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1780, presse@krfrm.de

Sabine von Bebenburg, Geschäftsführerin der KulturRegion FrankfurtRheinMain, Tel. 069-2577-1720, rdik@krfrm.de

Salvatore Granatella, Projektleiter Route der Industriekultur Rhein-Main
Tel. 069-2577-1762, rdik@krfrm.de

Bildmaterial zum Download unter <http://www.krfrm.de/presse/fotos/>